

## **Antrag**

**der Abg. Daniel Born u. a. SPD**

### **Landes- und bundeseigene Flächen in Baden-Württemberg**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. in welchem Umfang (in m<sup>2</sup>) landeseigene Flächen in Baden-Württemberg vorhanden sind (aufgeschlüsselt nach bebauten und unbebauten Flächen);
2. wo diese landeseigenen Flächen liegen;
3. in welchem Umfang (in m<sup>2</sup>) in den Jahren 2016 bis 2018 landeseigene Flächen veräußert wurden, zu welchem Zweck und an wen dies geschah;
4. wo diese veräußerten Flächen liegen und welche dieser Flächen für Wohnbebauung geeignet sind (Abriss/Umwidmung, Neubau);
5. welche der landeseigenen Flächen kurzfristig (innerhalb der nächsten drei Jahre) dem Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden könnten;
6. welche der landeseigenen Flächen mittelfristig (in den nächsten 3 bis 10 Jahren) dem Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden könnten;
7. für welche der landeseigenen Flächen bereits Planungen bezüglich der Bebauung mit Wohnungen vorliegen;
8. in welchem Umfang (in m<sup>2</sup>) bundeseigene Flächen in Baden-Württemberg vorhanden sind;
9. wo diese bundeseigenen Flächen liegen;
10. in welchem Umfang (in m<sup>2</sup>) in den Jahren 2016 bis 2018 bundeseigene Flächen in Baden-Württemberg veräußert wurden, zu welchem Zweck und an wen dies geschah;
11. wo diese veräußerten Flächen liegen und welche dieser Flächen für Wohnbebauung geeignet sind (Abriss/Umwidmung, Neubau);
12. welche der bundeseigenen Flächen kurzfristig (innerhalb der nächsten 3 Jahre) dem Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden könnten;
13. welche der bundeseigenen Flächen mittelfristig (in den nächsten 3 bis 10 Jahren) dem Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden könnten;

14. für welche der bundeseigenen Flächen bereits Planungen bezüglich der Bebauung mit Wohnungen vorliegen.

14.05.2018

Born, Dr. Weirauch, Dr. Fulst-Blei, Rolland, Stickelberger SPD

#### Begründung

Der Mangel an Wohnraum in Baden-Württemberg ist eklatant, die Mieten steigen seit Jahren stark. Einer der Gründe ist fehlendes Bauland. Es stellt sich daher die Frage, welche landes- und bundeseigenen Flächen zur Nutzung durch Wohnungsbau geeignet sind.